



REICHSHOF KURIER



ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

47. Jahrgang

Freitag, den 27. Oktober 2023

Nummer 22 / Woche 43

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen:

reichshof-kurier.de/e-paper

Jubiläums-Musiknacht

4.11.2023

KONZERTBEGINN
1900 Uhr

Anschliessend Party mit unseren



125 Jahre
MUSIKZUG
BERGERHOF

Wir machen Ihre Musik - seit 1898

GLÜCK-AUF HALLE WILDBERG
Glückaufstr. 2 • 51580 Reichshof

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



**Metallbau
Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

DIE JOHNS GmbH

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



Werde unsere Teamverstärkung

Hier hast Du die Chance, die Arbeit der AggerEnergie als regionaler Energieversorger mitzugestalten.

Starte mit uns Deine berufliche Karriere!

Aktuelle Ausbildungsangebote und unser Bewerbungsformular findest Du unter aggerenergie.de/karriere

Weitere Infos:
Stephanie Noël • 02261-3003-910
AggerEnergie GmbH • Alexander-Fleming-Straße 2 • 51643 Gummersbach

AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region



Bericht zur Titelseite

125 Jahre Musikzug Bergerhof

Große Musiknacht am 4. November in der Glückauf-Halle

Endlich ist es wieder soweit. Zum ersten Mal nach der Pandemie veranstaltet der Bergerhöfer Musikzug wieder seine weit über die Gemeinde- und Kreisgrenzen bekannte MUSIKNACHT. Und dieses Jahr nicht irgendeine, sondern eine Jubiläumsmusiknacht. Diese findet am 4. November ab 19 Uhr in Wildberg in der Glückauf-Halle statt. Einlass ist ab 18 Uhr.

Der Musikzug feiert dieses Jahr seinen sage und schreibe 125-jährigen Geburtstag. Ein stolzes Alter mit einem stolzen Orchester. Tradition, die verbindet.

Das mit 37 Musikerinnen und Musikern besetzte Orchester ist nicht nur auf sechs Schützenfesten, dem eigenen Maifest sowie Veranstaltungen der Feuerwehr die Festmusik, sondern begleitet auch die kirchlichen und sozialen Träger auf ihren Veranstaltungen musikalisch. Fester Bestandteil sind jeden Freitag die Proben ab 19.30 Uhr, wozu jeder, der ein Instrument spielen kann, herzlich eingeladen ist.

Anlässlich dieses Musikereignisses haben sich die Musikerinnen und Musiker mit Ihrem Vorsitzenden Frank Hochhard und unter der Stabführung von Tobias Sünder einiges einfallen lassen. Altbekanntes und viel Neues steht auf dem Programm. Eine festlich dekorierte Halle mit dazu passenden Klängen der Musiker bildet eine schöne herbstliche Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt.

Freuen sie sich auf viele Highlights der Musikgeschichte, verbunden mit besinnlichem, traditionellem Gesang und einem Schuss Comedy. Nach dem eigentlichem Konzert ist aber noch lange nicht Schluss. Denn nach dem Konzert ist vor der Tanz- und Partynacht. Eine kurze Umbauphase macht die Bühne frei für die



Fire Horns. Hier darf bis tief in die Nacht gesungen, getanzt und gelacht werden. Für das leibliche Wohl mit leckeren Speisen und gut gekühlten Getränken ist in altbekannter Form gesorgt. Als besonderen Service bieten wir einen Fahrservice für ältere Gäste und Gäste mit Handicap an. Dieser bringt Sie zum Konzert und fährt Sie im Anschluß an den Konzertanten Teil auch wieder nach Hause. Nähere Infos und Anmeldung bei Frank Hochhard unter der Nummer **0151 54666782** oder E-Mail an **Frank-Hochhard@web.de**. Anmeldungen bis zum **29. Oktober** können berücksichtigt werden. Eintrittskarten sind bis zum Ausverkauf bei allen Musikern oder beim Kaufhaus Schmalenbach sowie an der Abendkasse zu einem Preis von 12 Euro erhältlich. Freuen Sie sich mit uns auf einen Abend der besonderen Art und feiern Sie mit uns unseren 125-jährigen Geburtstag.

**Von 3.00 Uhr
auf 2.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 29. Oktober 2023 wird die Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt!

BESTATTUNGEN FLITSCH

Lukas und Norbert Flitsch
Zeisigweg 19
51580 Reichshof-Hahnbusche

Telefon (0 22 65) 99 00 90 info@bestattungen-flitsch.de
Telefax (0 22 65) 99 00 89 www.bestattungen-flitsch.de

125 Jahre Musikzug Bergerhof - ein tolles Konzert erwartet die Besucher am 4. November. Foto: Roger Rentschler

PROSOLARTEC®
www.solarstromspezialist.de

PHOTOVOLTAIK
STROMSPEICHER
LADEINFRASTRUKTUR
ENERGIE-MANAGEMENT

16 Jahre ERFAHRUNG

Sabine und Detlef Ottmann
Hilgenstock 9, 51580 Reichshof
d.ottmann@prosolartec.de
0151/118 264 54



Bekanntmachung

Bekanntmachung der Planauslegung wegen der Entstehung eines Gewässers im Rahmen der Erweiterung des Steinbruchs in Reichshof, Elbachstraße 11 der Fa. Günter Jaeger Steinbruchbetriebe GmbH. Die Fa. Günter Jaeger Steinbruchbetriebe GmbH, Lüsberger Str. 2, 51580 Reichshof, beabsichtigt, den Steinbruch (Betriebsfläche 17,3 ha) in Reichshof, Elbachstr. 11, um 14,3 ha in der Fläche zu erweitern. Als Abbausohle ist für den Erweiterungsbereich und Teile des bestehenden Steinbruchs eine Tiefe von 265 m NN vorgesehen. Dies bedeutet für die Teile des Altbereiches eine Vertiefung um 30 m.

Nach Einstellung der Abgrabungstätigkeit soll ein Gewässer mit einer Fläche von ca. 20 ha entstehen.

Hierbei handelt es sich um einen Gewässerausbau, für den gem. § 68 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) ein Planfeststellungsbeschluss erforderlich ist.

Das Steinbruchgelände liegt im Wasserschutzgebiet der Wiehltalsperre und im Geltungsbereich der Landesweiten Wasserschutzgebietsverordnung oberirdische Bodenschatzgewinnung (LwWSGVO-OB).

Für das Vorhaben wurde eine allgemeine Vorprüfung nach §§ 5 ff des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchgeführt. Als Ergebnis wurde festgestellt, dass eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Der UVP-Bericht ist den ausgelegten Antragsunterlagen beigelegt.

Für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens und den Erlass des beantragten Planfeststellungsbeschlusses ist der Oberbergische Kreis, Der Landrat, Umweltamt, Moltkestr. 42, 51643 Gummersbach zuständig.

Der Plan liegt mit den dazugehörigen

- zeichnerischen Darstellungen
- UVP-Bericht
- Erläuterungsbericht
- Landschaftspflegerischem Begleitplan
- sowie den immissionsschutzrechtlichen, naturschutzrechtlichen und wasserrechtlichen Gutachten

gem. § 70 WHG in Verbindung mit § 73 Abs. 3,4,5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW) in der Zeit vom 06.11.2023 bis 06.12.2023 im Rathaus Denklingen, Zimmer 110 oder 110a, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof während der Dienststunden montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr zur Einsichtnahme aus.

Außerdem sind die Planunterlagen gem. § 27 a VwVfG NRW auf der Internetseite des Oberbergischen Kreises, Der Landrat, Moltkestr. 42, 51643 Gummersbach unter www.obk.de/umweltveroeffentlichung abrufbar.

Durch die Offenlage des Plans erfolgt gleichzeitig die Beteiligung der Öffentlichkeit im Sinne des § 18 UVPG.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Frist für die Auslegung der Unterlagen, d.h. bis einschließlich 06.01.2024 Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Reichshof, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof oder beim Oberbergischen Kreis, Der Landrat, Untere Wasserbehörde, Moltkestr. 42, 51643 Gummersbach erheben. Die Einwendung kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle des Oberbergischen Kreises erhoben werden. die E-Mail-Adresse lautet: vps@obk.de.

Die Einwendung kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz beim Oberbergischen Kreis erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@obk.de-mail.de.

Die Einwendung kann auch über das besondere elektronische Behör-

denpostfach (bePo) eingereicht werden.

Das bePo steht im Verbund mit dem elektronischen Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP), besonderen elektronischen Anwaltspostfach (beA), besonderen elektronischen Notarpostfach (beN) sowie besonderen elektronischen Bürger- und Organisationenpostfach (eBO). Der Oberbergische Kreis hat folgende bePo-Adresse eingerichtet:

Amt: Hauptamt

Aufgabenbereich: zentrale Poststelle

Nutzer-ID: DE.Justiz.a1e753b9-8e41-416e-8256-272c33e30236.1fc9

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Die Einwendungen müssen zumindest den geltend gemachten Belang und die Art der Beeinträchtigung enthalten. Die Einwendungen müssen unterschrieben und mit lesbarem Namen und Anschrift versehen sein. Einwendungen ohne diesen Inhalt bleiben unbeachtet.

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG NRW einzulegen, können innerhalb der vg. Einwendungsfrist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben. Einwendungen oder Stellungnahmen der Vereinigungen sind gem. § 73 Abs. 5 VwVfG NRW bei den vg. Stellen innerhalb der Einwendungsfrist vorzubringen. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen und Stellungnahmen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Zusätzlich wird gem. § 20 Abs. 2 UVPG der Inhalt der Bekanntmachung sowie die auszulegenden Unterlagen auch auf der Website des zentralen Portals Umweltverträglichkeitsprüfungen Nordrhein-Westfalen zugänglich gemacht unter der Adresse: <https://uvp-verbund.de>.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist hat die Anhörungsbehörde die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben zu erörtern.

Einwendungen werden der Vorhabenträgerin in nicht anonymisierter Form weitergeleitet. Zur Datenschutzerklärung und den Informationen nach Artikel 13,14 EU-DS-GVO verweise ich auf die Internetseite des Oberbergischen Kreises unter Oberbergischer Kreis: Datenschutzerklärung (obk.de).

Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekanntgemacht.

Der Träger des Vorhabens, die Behörden, und diejenigen, die Einwendungen oder Stellungnahmen abgegeben haben sind von dem Erörterungstermin zu benachrichtigen.

Sofern mehr als 50 Benachrichtigungen für Personen, die Einwendungen erhoben haben oder Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben vorzunehmen sind, kann die Benachrichtigung durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, können sich durch einen Bevollmächtigten im Termin vertreten lassen. Dieser hat seine Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

++++++

Die gem. § 74 VwVfG NRW vorgesehene Zustellung der Entscheidung über die erhobenen Einwendungen kann bei mehr als 50 erforderlichen Zustellungen durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen.

Bekanntmachung - Oberagger-Faulenberg

Inkrafttreten der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr.

20 „Oberagger Faulenberg“

Der Rat der Gemeinde Reichshof hat in seiner Sitzung am 27.09.2023 die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Oberagger Faulenberg“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 04.01.2023 (BGBl. I Nr. 6) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NW. S. 490) als Satzung beschlossen.

Der Änderungsbereich ist im nachstehend abgedruckten Übersichtsplan durch Umrundung gekennzeichnet.

Die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Oberagger Faulenberg“ kann im Rathaus in Denklingen, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof, Zimmer 110/110a während der Dienststunden montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und dienstags bis donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Bebauungsplans Auskunft verlangen.

Der Bürgermeister hat am 28.09.2023 bestätigt, dass der Wortlaut der Satzung mit dem Beschluss des Rates vom 27.09.2023 übereinstimmt. Die einzelnen Bestandteile des Bebauungsplanes sind im Internet unter folgender Adresse einzusehen:

www.reichshof.org/rathaus-service/bauleitplanung/aktuelle-rechtskräftige-planungen-2023

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Oberagger Faulenberg“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Reichshof geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist bei der Geltendmachung darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die form- und fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen dieser Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeige-verfahren wurde nicht durchgeführt,
2. die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
3. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Reichshof, 12.10.2023

Gemeinde Reichshof

Der Bürgermeister

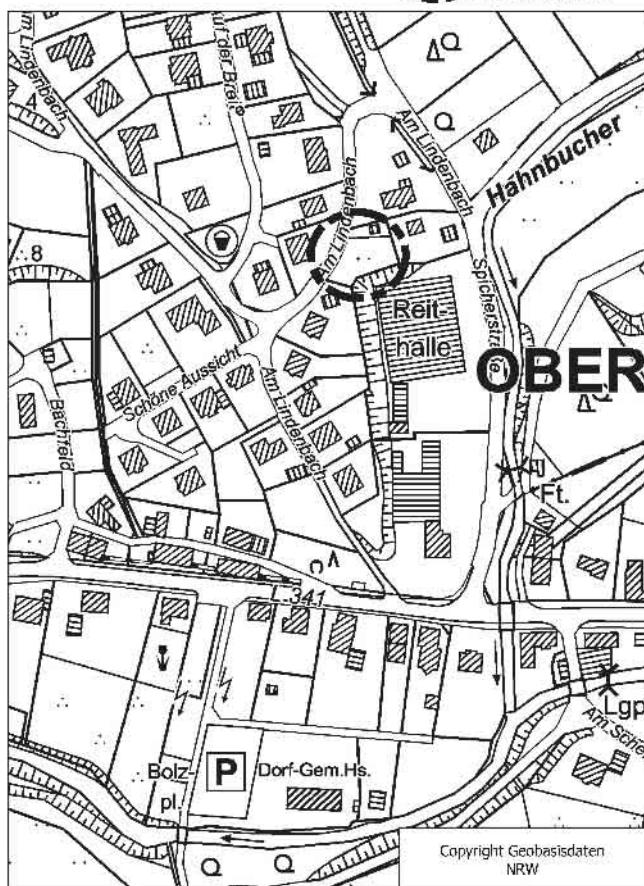
-Gennies-



Übersichtsplan

zur 4. vereinfachten Änderung
des Bebauungsplanes Nr. 20
"Oberagger - Faulenberg"

Änderungsbereich



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung Mittelagger - Eckenhagener Straße

Bekanntmachung über die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 „Mittelagger - Eckenhagener Straße“ und Bekanntmachung über die Einleitung des Verfahrens gemäß §§ 3 und 4 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss der Gemeinde Reichshof hat in seiner Sitzung am 22.03.2023 die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) beschlossen und die Verwaltung beauftragt, das Verfahren gemäß §§ 3 und 4 BauGB durchzuführen.

Der im Jahr 2001 in Kraft getretene vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 14 ist gegenstandslos geworden. Der damalige Vorhabenträger hat den Betrieb aufgegeben und das Grundstück veräußert.

In einem zur Zeit laufenden, gesonderten Planverfahren wird im gleichen Geltungsbereich der Bebauungsplan 76 „Mittelagger - Eckenhagener Straße“ aufgestellt.

Der Geltungsbereich zur Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist in dem nachstehend abgebildeten Übersichtsplan gekennzeichnet.

Die Öffentlichkeit wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet und wie folgt an der Planung beteiligt:

Öffentliche Darlegung

Die Ziele und Zwecke der vorgenannten Änderung und ihre voraussichtlichen Auswirkungen werden durch Auslegung des Entwurfes und einer schriftlichen Begründung dargelegt.

Der im Planverfahren befindliche Bebauungsplan Nr. 76 „Mittelagger - Eckenhagener Straße“ überplant den gesamten Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 14 „Mittelagger Eckenhagener Straße“ neu. In diesem Verfahren werden die umweltrelevanten Belange geprüft und eingearbeitet.

Die frühzeitige Beteiligung erfolgt in der Zeit vom **06.11.2023 bis 06.12.2023** im Rathaus Denklingen, Zimmer 110 oder 110a, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof während der Dienststunden montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

In dieser Zeit stehen Ihnen Mitarbeiter für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung. Weiterhin können während dieser Zeit Stellungnahmen schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Reichshof, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof oder zur Niederschrift im Rathaus Denklingen, Zimmer 110/110a, vorgebracht werden. Die Stellungnahme per Mail unter der Adresse info@reichshof.de ist ebenfalls möglich.

Über die vorgebrachten Stellungnahmen entscheidet der Rat der Gemeinde Reichshof.

Die einzelnen, bereits vorliegenden Bestandteile des Verfahrens sind während der Beteiligung der Öffentlichkeit zusätzlich im Internet unter folgender Adresse einzusehen:

www.reichshof.org/rathaus-buerger/wohnen-bauen-und-planen/aktuell

le-öffentlichteitsbeteiligung

Hiermit wird der **Einleitungsbeschluss** gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB und die **Beteiligung der Öffentlichkeit** gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Reichshof, den 18.10.2023

Gemeinde Reichshof

Der Bürgermeister

Gennies



Übersichtsplan

zur Aufhebung des VBP 14
"Mittelagger - Eckenhagener Straße"



ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Programm: bürgerschaftliches Engagement

Das Ministerium für Umwelt, Natur- und Verkehr ist im Juli mit einer Neuauflage des Programms zur „Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“ gestartet. Ziel des Programms ist

es, zivilgesellschaftliche Akteure bei der Umsetzung ihrer Projektideen zu unterstützen.

Rund 6 Millionen Menschen sind in NRW ehrenamtlich tätig: in Verbänden und Vereinen, Bürgerini-

tatiiven, Stiftungen, Netzwerken und Einzelprojekten.

Unterstützt werden Projektideen rund um folgende Themenfelder:

- Naturschutz, Biodiversität, Arten- schutz

- Nachhaltige Entwicklung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Umweltbildung

- Transformation

- Anpassung an den Klimawandel, Natürlicher Klimaschutz

- Umweltwirtschaft
 - Verkehr, Mobilität der Zukunft, Radverkehr, Verkehrssicherheit
 - Kreislaufwirtschaft, circular Economy
 - Wasserwirtschaft und Bodenschutz
 - Immissionsschutz, Umwelt und Gesundheit, Gentechnik
- Interessierte Bürgerinnen und

Bürger, Vereine, Gruppierungen ohne Rechtsform sowie gemeinwohlorientierte Unternehmen und als gemeinnützig anerkannte Genossenschaften haben noch bis zum **10. November 2023** die Möglichkeit, sich für eine Aufnahme in das Programm zu bewerben. Dabei müssen sie ihre Ideen in einer Projektskizze be-

schreiben und deutlich machen, wo sie fachliche Beratung wünschen. Das Ministerium wählt aus den eingereichten Vorschlägen nach fachlichen Gesichtspunkten aus.

Den ausgewählten Initiativen bietet das Programm eine kostenlose qualifizierte Beratung an. Das Spektrum der Beratung reicht von

der Unterstützung bei der Vereinsgründung bis zur Hilfe bei der Betragung von Fördergeldern. Pro Initiative können Beratungskosten von bis zu 20.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Weitere Informationen zum Programm „Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“ unter: www.wir-bewegen-was.nrw

Vier Ehrenstandesbeamte ernannt

Um der großen Nachfrage nach Hochzeiten nachzukommen, vereidigte vor kurzem Bürgermeister Rüdiger Gennies drei neue Ehrenstandesbeamten und einen neuen Ehrenstandesbeamten.

Madeleine Bray, Simone Diez, Diana Greb und René Semmler absolvierten im August eine Ausbildung im „Haus der Standesbeamten“ in Bad Salzschrifl und sind von nun an dazu berechtigt, Eheschließungen innerhalb der Gemeindegrenzen von Reichshof durchzuführen.

Neben der Entlastung der hauptamtlichen Kräfte, die gerade in den Sommermonaten aufgrund der hohen Nachfrage nahezu an jedem Wochenende im Einsatz sind, soll diese Maßnahme dafür sorgen, dass das Reichshofer Standesamt seinen Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Interessierte von außerhalb, ein größeres Angebot an Terminen für Eheschließungen anbieten zu kann.

Da die standesamtliche Hochzeit zunehmend an Bedeutung gewinnt, bedankte Herr Gennies sich für das rein ehrenamtliche Engagement der drei neuen Ehrenstandesbeamten und des neuen



Ehrenstandesbeamten.

Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen des Standesamtes freuen sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit und über die Unterstützung an Wochenenden.

Diana Greb, Simone Diez, Madeleine Bray und René Semmler (vlnr.) erhielten ihre Urkunden von Bürgermeister Gennies und Ordnungsamtsleiter Pollmann (re.)

Ende: Der Bürgermeister informiert

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter / Leonie Holden

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media

Bundesjugendspiele an der Gesamtschule Reichshof

Tolle sportliche Leistungen bei besten Rahmenbedingungen



Bei den Bundesjugendspielen erzielten einige Schülerinnen und Schüler besondere Leistungen.
Foto: Gesamtschule

Mit vielfältigen Angeboten ist die Bewegung ein wichtiger Baustein im Schulalltag der Gesamtschule Reichshof. Im September wurden die Bundesjugendspiele im Elektrisola-Sportpark durchgeführt. 990 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 - Q1 zeigten bei bestem Wetter ihr sportliches Können. Für das leibliche Wohl sorgte der Mensa-verein der Gesamtschule Reichshof.

Nachdem die Ausdauerleistungen aus organisatorischen Gründen bereits im Sportunterricht abgenommen worden waren, wurden am Tag der Bundesjugendspiele für den Jahrgang 5 bis 8 die Disziplinen: Sprint (50-75 m), Weitsprung und Wurf angeboten und für den Jahrgang 9 bis Q1 die Disziplinen: Sprint (75-100m), Hochsprung und

Kunsthandwerkertage Lindlar bei 2T am 04., 05. November 2023

Anzeige



Präsentiert wird eine farbenfrohe Palette, ein wiederum neues Angebot besonderer Unikate an schönen und nützlichen Dingen: ausgefallene Textilien, Accessoires, Schmuck-Kreationen, Holz- und Gartenkunst, Malerei, Tierportraits, Kopfbedeckungen, Intarsienarbeiten, Floristik, Möbel, Stoffpuppen, Taschen, Filzarbeiten, Schirme, Glasdesign und vieles mehr...

Selbstverständlich kommen die Gaumenfreuden nicht zu kurz: Pralinen, Mandelgebäck, Liköre, Konfitüren, Senf und eine Honeyfaktur laden zum Verkosten ein.



Für das leibliche Wohl sorgt das hauseigene Brauhaus, **im Ambiente diesmal an beiden Tagen musikalisch unterstützt von Steven F. Dengo!**

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr, Eintritt: 5 €, bis 16 Jahren frei, Parken ebenso



Als kulturelles Highlight im Herbst eines jeden Jahres sorgt der Lindlarer Kunsthandwerkermarkt bei 2T jedes Mal erneut für ein stauendes Publikum!

Die schönen Dinge des Lebens, entstanden in faszinierenden Manufakturen:

Es werden wiederum hochwertige und breit gefächerte Arbeiten aus der gesamten Republik zu sehen sein, denn die ausstellenden KunsthandwerkerInnen wurden sorgfältig ausgewählt.



Kugelstoßen. Die Schülerinnen und Schüler der Q2 haben sowohl an den Stationen, als auch bei der Betreuung der Klassen geholfen und die reibungslose Durchführung unterstützt. Sportlehrer Juri Kremer, der auch in diesem Jahr die Ge-

samtorganisation übernommen hatte, freute sich über die Resonanz der Beteiligten: „Die Schülerinnen und Schüler zeigten tolle sportlichen Leistungen bei besten Rahmenbedingungen und freuten sich über ihre individuellen Erfolge.“ Besonders hervorzuheben sind in

diesem Jahr folgende sportliche Einzelleistungen: Annic Becker (5b): Wurf 21m Lennert Kloska (5b): Weitsprung 4,53m Julien Rinscheid (6b): Wurf 46m Jermaine Blum (7e): Weitsprung 4,65m

Celine Teschke (8b): Sprint (75m) 10:45sec Daria Popov (9b): Kugelstoßen (3kg) 8m Jorik Fiegenschuh (9a): Kugelstoßen (4kg) 12,80m Bastian Döhl (9b): Hochsprung 1,55m

„Demokratie ist etwas sehr schönes“

Besondere Anerkennung für die Gemeinschaftsgrundschule Eckenhagen

Ende September durften vier Kinder, zwei Eltern und vier Kolleginnen der GGS Eckenhagen stellvertretend für die gesamte Schulgemeinschaft eine Urkunde der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik e. V. im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in der Staatsbibliothek zu Berlin entgegennehmen. Mit dieser Urkunde sprach die Jury von „DemokratieErleben - Der Preis für demokratische Schulentwicklung“ der Gemeinschaftsgrundschule Eckenhagen in einem bundesweiten Wettbewerb eine besondere Anerkennung aus.

Gewürdigt wurden auf diese Weise die bisherigen Anstrengungen, in der Schule nicht nur Wissen über Demokratie zu vermitteln, sondern Demokratie im Zuge der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für alle Beteiligten am Schulleben erlebbar zu machen und vor allem den Kindern aufzuzeigen, dass es sich lohnt, für Dinge einzustehen, die einem wichtig sind und (nicht nur) den Schulalltag engagiert mitzugestalten. So haben die Kinder beispielsweise im Rahmen des wöchentlichen Klassenrates die Möglichkeit, eigene Ideen, Wünsche und Anregungen vorzubringen. Diese reichen von Verbesserungswünschen für die Pausenausleihe über inhaltliche Vorschläge zu Unterrichtsvorhaben bis hin zu der Organisation



Für alle Beteiligten war die Reise nach Berlin ein Erlebnis. Foto: FES/bundesfoto/Marotzke

von Spendenaktionen, um den Betroffenen von Krieg und Krisen aktiv zu helfen.

Die Ideen einzelner Klassen werden durch die Klassensprecherinnen und Klassensprecher, die nach dem Halten von Wahlkampfreden und der Gestaltung von Plakaten zu Beginn des jeweiligen Schulhalbjahres nach den fünf Wahlgrundsätzen gewählt wurden, in das Kinderparlament getragen und dort diskutiert. So nahmen die Kinder im letzten Schuljahr beispielsweise die Gestaltung der

Abschiedsfeier für die Viertklässlerinnen und Viertklässler in die Hand, beschlossen eine Mottowche abzuhalten und wandten sich an die Gemeinde Reichshof, um ein neues Kletterseil sowie einen Kunstrasenplatz für den Schulhof zu erbitten. Während das Kinderparlament im Falle des Kletterseiles Erfolg hatte, gab es für den Kunstrasenplatz aufgrund der hohen Instandhaltungskosten, wie erwartet, leider eine Absage. Aber auch diese Erfahrung gehört zum Erleben von Demokratie eben dazu.

Für alle Beteiligten war die Fahrt nach Berlin ein tolles Erlebnis und der Austausch mit den sechs anderen Schulen der Preisverleihung eine Bereicherung, die uns inspiriert, Demokratie in allen Bereichen unseres (Schul-)Lebens noch fester zu verankern, um sie zu stärken und gerade in turbulenten Zeiten zu schützen. Denn wie Jonathan (8) und Anna (10) auf der Rückfahrt im Zug sagten: „Demokratie ist etwas sehr Schönes!“ „Man hat sie im Herzen.“

LOKALES

Chorprojekt - Sing together!

Komm, sing mit

Unter dem Motto „Sing together - Komm, sing mit!“ lädt der katholische Kirchenchor „Cäcilia“ Eckenhagen im November zu einem Mitsing-Projekt für Erwachsene und Kinder ein.

Im Rahmen von insgesamt vier

gemeinsamen Proben werden moderne Lieder eingeübt. Den Abschluss des Projektes bildet die musikalische Gestaltung der hl. Messe am Sonntag, 3. Dezember, um 11 Uhr in der kath. Kirche St. Franziskus-Xaverius in Eckenhagen.

Die vier Proben finden jeweils mittwochs (8., 15., 22. und 29. November) von 19.30 bis 20.15 Uhr im Pfarrheim in der Blockhausstraße gegenüber der Kirche statt. Die Sängerinnen und Sänger des Chores heißen alle Menschen

herzlich willkommen, die Freude am gemeinsamen Singen haben oder das gemeinsame Singen einfach einmal ausprobieren möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Chorleitung hat Susanne Kriesten.

Brot für alle in Drespe

Am 16. Oktober war Welternährungstag und Welttag des Brotes. Wir im Ev. Kindergarten „Unterm Schirm“ haben an diesem Tag eine Menge Brot der Bäckerei Lange aus Wiehl-Marienhagen verspielen dürfen. Der Tag (World Food Day) wird in der Welt zum Anlass genommen, um sich jedes Jahr wieder darüber bewusst zu werden, dass weltweit noch Millionen Menschen an Hunger leiden. Es geht nicht allen so gut wie uns. Gerade jetzt, wo wieder ein neuer Krieg ausgebrochen ist und wir das

Elend in der Welt sehen, möchten wir darüber mit den Kindern ins Gespräch kommen und dankbar sein. Das Brot als Symbol stand früher nicht nur für „Brot“, sondern als Synonym für Nahrung, Beschäftigung oder Unterhalt. Es wird in Zusammenhang gebracht mit Würde und den Menschenrechten. Wir haben uns nun gemeinsam mit den Kindern an diesem Tag diesem Thema gewidmet. Wir als christlicher Kindergarten danken Gott täglich für die Gaben, die wir empfangen dürfen. Wir bitten

im Gebet für das tägliche Brot, das uns gegeben werde. Und dieses heißt auch hier viel mehr als das „reine Brot“ an sich. Das Wasser des Lebens gehört auch dazu. Gern möchten wir auch an die denken, denen es nicht so gut geht und haben in unseren beiden Häusern hierzu eine Spendendose aufgestellt. Kinder und Eltern haben für „Brot für die Welt“ gespendet. Dieses möchten wir nun weitergeben. Emma und Karla zeigen auf unserem Bild stolz, was wir hier bei uns in Drespe geschafft haben.



Emma und Karla und auch die anderen Kinder beschäftigten sich mit dem Thema „Brot für alle“.

Geld für Dorfgemeinschaften

Kreis bietet finanzielle Unterstützung an

Dorfgemeinschaften und eingetragene Dorfvereine können für ihre Ideen und Vorhaben eine einmalige finanzielle Unterstützung beim Oberbergischen Kreis beantragen.

Hierfür wurde die Richtlinie zur Förderung von Vorhaben des ehrenamtlichen Engagements in den Dörfern des Oberbergischen Kreises (Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer) aktualisiert.

Zuvor hatte der Kreistag des Oberbergischen Kreises mit dem Kreishaushalt 2023/2024 eine Summe in Höhe von 100.000 Euro für die Dorfentwicklung bereitgestellt. So möchten Politik und Verwaltung erneut das vielfältige ehrenamtliche Engagement in den mehr als 1.440 Dörfern und Siedlungsgemeinschaften im Ober-



Dieses Klettergerüst mit Rutsche in Welpe haben die Dorfbewohner mit den Fördergeldern angeschafft. Foto: OBK

bergischen Kreis stärken.

„Ich freue mich, dass der Oberbergische Kreis mit der „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ erneut Dörfer und Dorfgemeinschaften darin unterstützen kann, Vorhaben und Projekte umzusetzen, für die bisher die finanziellen Mittel fehlten“, sagt Frank Herhaus, Planungsdezernent des Ob-

erbergischen Kreises. „Denn die Dorfgemeinschaften leisten einen erheblichen Beitrag zum Erhalt und Ausbau der lebenswerten Bedingungen im ländlich geprägten Kreisgebiet.“

Die Anträge auf eine mögliche Förderung müssen bis zum 15. Dezember schriftlich beim Oberbergischen Kreis eingehen. Alle bewil-

ligten Vorhaben erhalten eine Förderung in Höhe von 80 Prozent der Gesamtkosten. Da eine möglichst hohe Anzahl an Projekten unterstützt werden soll, dürfen die Gesamtausgaben eines geplanten Projektes nicht über 10.000 Euro liegen und sollten mindestens 500 Euro betragen. Nach der Bewilligung müssen die geplanten Vorhaben bis zum 15. November 2024 erfolgreich umgesetzt werden.

Für Fragen aller interessierten Dorfgemeinschaften steht Silke Hund, Telefon 02261 88 6133, E-Mail silke.hund@obk.de zur Verfügung. Ausführliche Informationen zur „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ auf www.obk.de/fod

60 Jahre Waldjugend Windfus

Viele Projekte im Jubiläumsjahr

Die Windfuser Waldläufer geben sich viel Mühe, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Einiges ist neu, manches hat schon lange Tradition.

Die Natur zu schützen steht auch im sechzigsten Jahr ihres Bestehens an oberster Stelle. Landesforsteinsätze in Kleve und Würselen forderten die Jugendlichen kürzlich sehr. Arbeiten am Waldaktionspfad waren unter der Leitung von Revierleiter Thomas Weber angesagt. Anschließend stand eine umfangreiche Müllsammelaktion im Naturschutzgebiet Puhlbruch

und in Windfus auf dem Programm. Kräftig Hand angelegt wurde bei der Renovierung der Windfuser Kote, ein runder Holzbau mit einer gemütlichen Feuerstelle. Unter der Federführung von Jörg Schneider erhielt das gemütliche Bauwerk einen neuen Anstrich. Josch Banse und Anna Fobbe errichteten mit zahlreichen Helfern einen Holzunterstand. Der Zuschnitt von Brettern und Kahlholzern war recht zeitaufwendig. Horstleiterin Barbara Schneider scharte eine Gruppe handwerklich begabter Mitglieder um sich, um



Viele Projekte ging die Waldjugend Windfus in diesem Jahr an. Darunter auch der Bau eines Holzunterstandes. Foto: L. Selbach

die hölzerne Verkleidung des Tonbackofens mit einer Schutzfarbe zu versehen.

Nach getaner Arbeit freuten sich alle

über einen leckeren Imbiss, der auf dem neuen, portablen Grill zubereitet wurde. Zur Freude der Helfer nächstige man im Waldjugendheim.

Stecker-Solar-Geräte

Als Mieter Solarstrom selbst erzeugen

Solarstrom vom Dach ist längst günstiger als Strom aus dem Netz. Doch in der Vergangenheit konnten hauptsächlich Hausbesitzer Solarstrom selbst erzeugen. Seit einiger Zeit können nun Mieter und Bewohner von Mehrfamilienhäusern mit Stecker-Solar-Geräten Strom produzieren. Andere Bezeichnungen für Stecker-Solar-Geräte lauten Balkonkraftwerk und Plug-and-Play-Solar. Hierbei handelt es sich um vergleichsweise kleine Photovoltaik-Systeme, zwischen etwa 1,5 und drei Quadratmeter. Balkonbrüstungen, Außenwände, Dächer, Terrassen und Gärten kommen für die Anbringung oder Aufstellung in Frage.

Die Geräte werden möglichst unverschattet zur Sonne (nach Süden) geneigt. Der Anschluss von bis zu 600 Watt an eine spezielle Einspeisesteckdose ist möglich. Der Strom dieser kleinen Stromerzeuger wird meistens im eigenen Haushalt verbraucht. Dadurch wird der Strombezug aus dem Netz und damit die Stromkosten reduziert. Für den geringen Überschuss an eingespeistem und nicht selbst verbrauchtem Strom verzichten die Nutzer in der Regel auf ihre kleine Einspeisevergütung. „Durch ein Stecker-Solar-Gerät habe ich als Verbraucher die Möglichkeit, eigenen Strom aus erneuerbaren Energien zu gewinnen. Das ist ein tolles Erlebnis und leistet einen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz“, erläutert Martin Brandis, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Stromnetzbetreiber informieren
Über den Betrieb eines Stecker-Solar-Gerätes muss der örtliche Stromnetzbetreiber informiert werden. Immer mehr Stromnetzbetreiber vereinfachen die Anmeldung. Verbieten können sie den Betrieb nicht. Damit der Haushaltsstromzähler nicht rückwärts zählt, werden in der Regel herkömmliche Zähler durch die neuen „modernen



Foto: vzbv/akz-o



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Messeinrichtungen“ ersetzt, die bis zum Jahr 2032 in allen Haushalten verbaut sein müssen. Ob ein Zweirichtungszähler eingebaut werden muss, ist umstritten und wird von lokalen Stromnetzbetreibern unterschiedlich gehandhabt. Mit einem Zweirichtungszähler werden Strommengen erfasst, die in das Netz eingespeist werden. Die Anschaffungskosten eines Stecker-Solar-Geräts richten sich nach der Größe und reichen von wenigen 100 bis etwa 1000 Euro. Die jährliche Stromerzeugung liegt je nach Größe bei etwa 200 bis 500 Kilowattstunden.

Anbieterneutrale Beratung
Fragen zu Stecker-Solar-Geräten und zum Energiesparen beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale kompetent und anbieterneutral. Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter: 0800 /809 802 400. (akz-o)



**Schneider +
Krombach DACHTECHNIK**

Schneider & Krombach GmbH & Co.
Bedachungsgeschäft KG
Talsperrenstraße 7
51580 Reichshof-Brüchermühle

Tel. (02296) 458 und 470
Fax (02296) 8499
info@krombach-dachtechnik.de
www.krombach-dachtechnik.de

HOLLÄNDER
MEISTERBETRIEB



HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Bims gegen „Bums“

Mit massivem Mauerwerk aus Leichtbeton stören Lärm ausschließen



Leichtbetonsteine gelten aufgrund ihrer Massivität sowie ihrer porigen Struktur als wahre Schallschlucker. Foto: djd/KLB Klimaleichtblock

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 ☎ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Pflasterarbeiten aller Art

- Kanalanschlüsse und Baggerarbeiten
- Hauswandtrockenlegungen

Erhalten Sie kostenlos Ihr Angebot

Tiefbau Jürgen Babel

📞 0 22 96-6 29

Seit über
30 Jahren!

Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung

● Ausschachtungsarbeiten aller Art
● Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
● Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
● Kellerwände trockenlegen
● Bau geeigneter Drainage
● Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

Mindestens jeder fünfte Europäer wird täglich mit Lärm konfrontiert, der als gesundheitsschädlich gilt. Dies geht aus einem Bericht der Europäischen Umweltagentur (EUA) hervor. Vor allem Straßen-, Bahn- und Flugverkehr verhindern ruhiges Wohnen - insbesondere in städtischen Lagen. Hier sind mehr als die Hälfte der Bewohner rund um die Uhr einem Straßenpegel von 55 Dezibel oder höher ausgesetzt. Als Konsequenz leiden viele unter schweren Schlafstörungen. Laut Angabe der Weltgesundheitsorganisation (WHO) kann eine langfristige Lärmbelastung nachweislich zu tödlichen Herzkrankungen führen. Im Alltag lassen sich viele Geräuschkulissen zwar nicht vermeiden, doch eine geeignete Gebäudehülle kann zumindest in den eigenen vier Wänden die nötige Ruhe schaffen.

Leichtbeton sorgt für ruhiges Wohnen

Wer neu baut, sollte daher bereits bei der Planung des Eigenheimes auf den notwendigen Schallschutz achten. Experten empfehlen zu

diesem Zweck den Einsatz massiven Mauerwerks aus Leichtbeton, um störenden Lärm dauerhaft und wirksam auszuschließen. „Leichtbetonsteine enthalten porige Zuschlüsse wie Bims oder Blähton. Diese sorgen für winzige Lufteinschlüsse, die den Baustoff leichter machen und einen effektiven Schallschutz bewirken“, erklärt Diplom-Ingenieur Andreas Krechting vom Hersteller KLB Klimaleichtblock (Andernach). Der Grund: Leichtbetonsteine gelten aufgrund ihrer Massivität und porösen Beschaffenheit als regelmäßige „Schallschlucker“, weil sie die Übertragung von Schallwellen wirksam reduzieren können.

Kostenfreie Broschüre rund um den Schallschutz

Dank ihrer Beschaffenheit bieten Mauersteine aus Bims einen besonderen Vorteil: „Leichtbetonsteine punkten im Vergleich zu anderen Mauerwerkskonstruktionen bei identischer Wanddicke und Rohdichteklasse sogar mit einem Zwei-Decibel-Bonus in der Normung“, ergänzt Krechting. Mit diesen Werten in den eigenen



RUND UM MEIN ZUHAUSE

Wänden sind Bewohner jederzeit, egal ob im Ein- oder Mehrfamilienhaus, rundum vor Geräuschen aus Nebenzimmern und benachbarten Wohnungen geschützt. Ausführliche Informationen finden Interessierte in der kürzlich aktualisierten, kostenfreien Broschüre „Massives Plus an Schallschutz“. Diese steht etwa unter www.klb-klimaleichtblock.de in der Rubrik „Download“ bereit oder kann telefonisch unter 02632-25770 angefordert werden. (djd)

Gesund und in Ruhe wohnen: Mit Außenwänden aus Leichtbeton profitieren Familien von einem hohen Schallschutz. Foto: djd/KLB Klimaleichtblock/JenkoAtaman, stock.adobe.com



Nachhaltigkeit fängt schon beim Design an

„Denn nur das, was lange hält und ein Leben lang Freude schenkt, ist wirklich nachhaltig.“ In diesem Sinne wählt das Einrichtungshaus seine Möbel- und Küchenhersteller mit äußerster Sorgfalt aus. Vorzeigbeispiele sind Firmen wie TEAM 7, next125, COR und Brühl, die für ihre nachhaltigen Produkte mit renommierter Gütesiegeln ausgezeichnet wurden. Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunft ist die Umstellung auf umweltfreundliche Energiequellen. Werkshagen hat in eine Photo-

voltaik-Anlage und ein Blockkraftwerk investiert, um den Betrieb mit sauberem und erneuerbarem Strom zu versorgen. Dieser grüne Strom fließt nicht nur in die Ladenbeleuchtung, sondern auch in Ladestationen für Elektroautos, die von Kunden und Mitarbeitern genutzt werden können. Diese Maßnahmen reduzieren die CO₂-Emissionen erheblich und leisten einen bedeutenden Beitrag zum Schutz unseres Planeten.

„Es ist uns ein Herzensanliegen, in der Einrichtungsbranche für Nachhaltigkeit zu stehen“, sagt Thomas Stein, Geschäftsführer von Werkshagen. „Unsere Kunden können sicher sein, dass bei uns Nachhaltigkeit nicht nur eine Idee ist, sondern ein gelebtes Prinzip.“



Thomas Stein, Geschäftsführer von Werkshagen



Photovoltaik-Anlage installiert

werkshagen
Wohnen Küche Planen Shop

Olper Str. 39 · 57022 Bergneustadt
02261 400164 | Info@werkshagen.de | www.werkshagen.de | [facebook](https://facebook.com/werkshagen) | [Instagram](https://Instagram.com/werkshagen) | [Pinterest](https://Pinterest.com/werkshagen) | [YouTube](https://www.youtube.com/werkshagen)

WIR GESTALTEN IHR PERSÖNLICHES UNIKAT

Lia-Frauen unterwegs

Acht Frauen aus Oberberg nahmen an der Lia®NetzWerk Fortbildung zum Thema weibliches Altern teil. Ein kleiner Bus - gefahren von einer Lia®Frau - brachte die interessierte Gruppe vom Wildbergerhütte zum Frauenmuseum in der Altstadt von Bonn. Sie wurden kompetent durch die Ausstellung „Jedes Alter ist das Beste“ geführt.

Ein Überblick über die sich wandelnde gesellschaftliche Sicht auf alte Frauen wurde von Fragen begleitet. Besondere Aufmerksamkeit fanden die Informationen über den Aufbruch in den 1970er-Jahren, als Frauen sich zusammenschlossen um u. a. für Selbstbestimmung, das Recht auf den eigenen Körper, für eine Frauenöffentlichkeit und gegen Männergewalt zu kämpfen. Die Referentin führte durch die Ausstellung, in der Künstlerinnen ihre



Acht Oberbergerinnen informierten sich in Bonn im Frauenmuseum. Foto: Lia

Sichtweisen auf ihr Alter und Altern zeigen: „Höhenflug & Schwächeranfall, Suchen & Ankommen, Körper & Sexualität, Zukunftsplä-

ne & Rückschau. Manchmal nur mit etwas Ironie zu ertragen und ins Bild gesetzt, häufig hoffnungsvoll, dann wiederaktivistisch.“

(Frauenmuseum)

Bei anschließender Diskussion mit Kaffee und Kuchen für die Lia®Gruppe vertieften sich die Eindrücke.

Offene Ateliers 2023

Zwei Künstlerinnen aus Mittelagger dabei

Am ersten Wochenende im November öffnen Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers im Rahmen der „Offenen Ateliers Oberberg“, organisiert vom Verein EngelsArt. Am **Samstag, 4. November, und Sonntag, 5. November**, jeweils von **11 bis 18 Uhr**, können Interessierte einen Blick in die Ateliers der Kunstschauffenden werfen, im persönlichen Gespräch etwas über deren Arbeitsweise erfahren, aktuelle Werke kennenlernen.

Eine Übersicht aller teilnehmenden Künstler*innen gibt es auf der Website von EngelsArt (www.engelsart.de).

Aus Reichshof sind dieses Jahr nur zwei Künstlerinnen vertreten: Uta Lösken und Susanne Heitmann-Liehr, beide aus Mittelagger.

Uta Lösken präsentiert ihre Bilder seit zehn Jahren auf dem eigenen Grundstück im „galerie.mobil“, einem zum Ausstellungsräum umgebauten Wohnwagen. Zu sehen ist ein Querschnitt ihrer Arbeiten der letzten

Jahre. Schwerpunkt sind dabei Landschaften, sowohl gegenständlich als auch abstrahiert. Außerdem demonstriert sie an ihrem aktuellen Projekt „Behausungen“, wie sich ihre Bilder in vielen Schichten aufbauen.

Susanne Heitmann-Liehr ist seit drei Jahren dabei. Ihr zentrales Thema sind Menschen, ihre Empfindungen und Beziehungen. Außerdem setzt sie sich mit dem Verhältnis des Menschen zur Natur auseinander.

„Wir liegen mit unseren Ateliers leider nicht sehr zentral“, sagt Uta Lösken. „Immerhin wohnen wir nur etwa 300 Meter voneinander entfernt. Es lohnt sich also, am Sonntag nach Mittelagger zu kommen. Schön wäre auch, wenn uns beim Offenen Atelier andere Künstlerinnen und Künstler aus Reichshof besuchen würden. Den Austausch finde ich spannend, und vielleicht ergeben sich ja auch Möglichkeiten für gemeinsame Projekte.“



Uta Lösken und Susanne Heitmann-Liehr öffnen ihre Ateliers in Mittelagger. Foto: Lösken

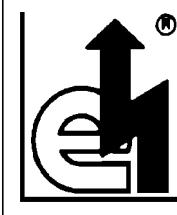
Neues aus dem Eckenhäner Lädchen

Nur noch wenige Tage, dann ist es für dieses Jahr wieder vorbei - die Obstannahme bei der Fruchtsaftkelterei Weber. Die Ernte der umliegenden Streuobstwiesen ist eingebbracht und die Lagertanks sind gefüllt.

Im Lädchen sind alle lieferbaren Produkte der Kelterei natürlich stets vorrätig und im Monat November ist der klassische Apfelsaft klar und naturtrüb als „Produkt des Monats“ zu einem reduzierten Preis erhältlich. Daneben wartet allerdings ein weiteres „re-

gionales Highlight“. Die Antoniuschule in Eckenhausen hat auch in diesem Jahr einen eigenen Apfelsaft abgefüllt, der für einen begrenzten Zeitraum im Lädchen angeboten wird.

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9 bis 12.30 und 15 bis 18.30 Uhr, Sa. 9 bis 12.30 Uhr. Das Team des Ladchens freut sich jederzeit über weitere „helfende Hände“. Tel.: 02265/9839480, E-Mail: hallo@eckenhausen-unverpackt.de



Elektroinstallations u. Kundendienst
ELEKTRO HAMBURGER
Inhaber Udo Hannes
51580 Denklingen • Tel. 02296/202

Stimmungsvoller Hüttenabend

Zünftige Feier im Waldjugendheim

Prächtig gelaunte Besucher, köstliche Leckereien und unterhaltsame Einlagen waren die Garanten für einen gelungenen Hüttenabend aus Anlass des 60-jährigen Bestehens der Ortsgruppe der Waldjugend. Vorsitzende Barbara Schneider dankte den 31 Helfern, die sich mit den Vorbereitungen und der Durchführung der

Veranstaltung mächtig ins Zeug gelegt hatten. Das Jugendheim war wunderschön dekoriert und die Umlage der Begegnungsstätte stimmungsvoll beleuchtet. Viel Bewunderung fand die Jubiläumstorte von Margarita Reindl aus Eckenhausen. Gleich mehrere Sieger gab es beim Holzwettsägen, die sich über nützliche Geschen-

ke freuen durften. Der Erlös des Festes wird für Naturschutzmaßnahmen und die Unterhaltung des Jugendheimes verwendet.

Beim Wettsägen konnten sich gleich mehrere Gäste über tolle Preise freuen. Foto: L. Selbach



Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

Vom 27. Oktober bis 12. November

Bis 29. Oktober, Hespert, Ausstellung: Jörg Eberhard - Das Sichtbarmachen (der Dinge), im KUNST KABINETT HESPERT. Samstags und sonntags 15-17 Uhr. Für Gruppen und Schulklassen nach Absprache. Weitere Informationen unter <https://www.reichshof.org/veranstaltungen/index.html>

VA: Förderverein KUNST KABINETT HESPERT / info@kunstkabinetthespert.de
12. November - 21. Januar 2024, Hespert, Ausstellung: Lars Ulrich Schnackenberg - „WIR“ im KUNST KABINETT HESPERT Samstags und sonntags 15-17 Uhr. Für Gruppen und Schulklassen nach Absprache. Weitere Informationen unter <https://www.reichshof.org/veranstaltungen/index.html>

VA: Förderverein KUNST KABINETT HESPERT / info@kunstkabinetthespert.de
27. Oktober, Konradshof, Bastelstunde auf dem Konradshof 14-18 Uhr, Konradshofer Straße 1. Räucherfächer oder Traumfänger. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0170 3432744 oder per E-Mail an fritschelke@web.de. Kosten: 45,00 € pro Pers. inkl. Getränke, Kuchen und Skript (Gruppen- & einzelnarabatte möglich).

VA: Elke Fritsch
27. Oktober, Wildbergerhütte, Repair-Café

15-17 Uhr, Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottendorfer Straße 16a. Jeder kann mit seinem elektronischen „Sorgenkind“ vorbeikommen. Voranmeldung: Hans Gerd Bauer, Telefon: 02297 902763. VA: Lia® Initiative, www.lia.de, lia-zentrum@lia.de
28. Oktober, Konradshof, Kräu-

terworkshop auf dem Konradshof - Räuchern - mehr als nur Duft

14-18 Uhr, Konradshofer Straße 1 Räuchern von Kräutern, Wurzeln und Harzen. Anmeldung erforderlich: Tel. 0170 3432744 oder per E-Mail fritschelke@web.de. Kosten: 45,00 € pro Pers. inkl. Getränke, Kuchen und Skript. VA: Elke Fritsch

29. Oktober, Eckenhausen, Bergsport am Blockhaus - E-Bike-Tour

10-15 Uhr, Treffpunkt Rodener Platz. Helmfrei. MTB-Bereifung erforderlich. Die Tour ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0173 2326589 oder per E-Mail an bab@maik-sandra.de

VA: Kur- & Touristinfo Reichshof in Zusammenarbeit mit der Sportgruppe „Bergsport am Blockhaus“

29. Oktober, Blockhaus, Pilzsuche mit Gruselfaktor

14-17 Uhr, Ab gr. Parkplatz Wintersportgebiet.

Kinder-Exkursion zu Halloween. Auf der Suche nach geheimnisvollen Pilzen. Wer möchte, kann sich gerne verkleiden. Anmeldung erforderlich: Tel. 02265 470 oder per E-Mail an kurverwaltung@reichshof.de.

Kosten: 3,00 € pro Pers.

VA: Daniel Frank, Pilzsachverständiger der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (DGFM) in Zusammenarbeit mit der Kur- & Touristinfo Reichshof

29. Oktober, Eckenhausen, Figurentheater „Die Schöne und das Biest“

Einlass: 14.30 Uhr, Beginn 15 Uhr. Für Kinder ab 4 J. mit Tisch-, Hand- und Flachfiguren und Musik. Bühnenbau & Spiel: Manfred Künster; Figurenbau: Franziska Schmidt; Regie: Dietmar Staskowiak. Preise: 6,00 € Kind; 8,00 € Erw.; 18,00 € Familien. Weitere Informationen

und Tickets: Tel.: 02265 470 oder kurverwaltung@reichshof.de. VA: Kultur im Ferienland Reichshof

29. Oktober, Denklingen, Benefizkonzert

17 Uhr, Ev. Kirche, Kirchweg 2a. Zu Gunsten der Hospiz- und Trauerarbeit in der Region. Der Eintritt ist frei; Spenden erwünscht. VA: CVJM Posaunenchor Remperg, Chor Crossover

31. Oktober & 1. November, Eckenhausen, Halloween / Erntedank Aktionstage im Affen- und Vogelpark Eckenhausen

Die Aktionen finden in der Kernzeit zwischen 11 und 17 Uhr statt. Weitere Informationen unter: <https://affen-und-vogelpark.de/termine/#Halloween>. Auch am: 04. und 05.11.

VA: Affen- und Vogelpark Eckenhausen, Tel.: 02265 8786

2. November, Mittelagger, Dorfmarkt im Steinaggertal

9.30-13 Uhr, Dorfplatz. Mit der mittlerweile berühmten Currywurst. VA: Interessengemeinschaft Dorf- und Spielplatz Mittelagger e.V., www.mittelagger.de

2. November, Wildbergerhütte, Palliativberatung

14-15 Uhr, Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottendorfer Straße 16a. VA: Ambulanter Johanniter Hospizdienst Rhein.-/Oberberg

2. November, Eckenhausen, Wir lesen und basteln zum Thema „St. Martin“

16.15-17.15 Uhr, Gemeinde- & Schulbücherei Reichshof, Hahnbucher Straße 23. Vorlesestunde mit basteln für Kinder ab 5 Jahren. VA: Gemeindebücherei Reichshof, Tel.: 02265 9553

2. November, Nosbach, St. Martin der Senioren 60plus Wildbergerhütte

15-17 Uhr, Feuerwehrhaus Nosbach. St. Martin mit Besuch der Vorschulkinder der Kita Bergerhof. VA: Senioren 60plus Wildbergerhütte, Mechthild Minski Tel. 02297 7543 oder Karl-Heinz Schachtsiek 02297 1318

3. November, Denklingen, Tafel Ausgabe

14-15 Uhr, Ev. Gemeindehaus. Weitere Informationen unter www.tafeloberbergsüd.de. VA: Tafel Oberberg Süd

Fortführung auf der nächsten Seite

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Wiehl oder Nürnbrecht
Für einen solvanten Kapitalanleger sind wir auf der Suche nach EFH, MFH und Eigentumswohnungen, gerne auch renovierungsbedürftig.
Preis: offen

Windeck
Für einen Kunden suchen wir ein gepflegtes EFH mit viel Platz, wfl. ab 150 m² u. mind. 5 Zimmern, idealerweise mit Terrasse am Wohnbereich. Preis bis ca. 310.000,- €

Waldbröl
Für eine kleine 3-köpfige Familie suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsmöglichkeiten und guter Anbindung an den Schulverkehr.
Preis bis ca. 280.000,- €

Immobilien-Rente
Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten?
Wir beraten Sie gerne im Detail!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

LOKALES

4. & 5. November, Eckenhausen, Halloween / Erntedank Aktions- tage im Affen- und Vogelpark Eckenhausen

Die Aktionen finden in der Kernzeit zwischen 11 und 17 Uhr statt. Weitere Informationen unter: <https://affen-und-vogelpark.de/termine/#Halloween>. VA: Affen- und Vogelpark Eckenhausen, Tel.: 02265 8786

4. & 5. November, Oberberg, Of- fenes Atelier

11-18 Uhr, Oberberg. 41 Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers. Mit dabei sind Susanne Heitmann-Liehr und Uta Lösken. VA: Engelsart, www.engelsart.de

4. November, Wildberg, Musik- nacht des Musikzug Bergerhof

Einlass 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr, Glückauf-Halle, After Show Party mit den Fire Horns. VA: Musikzug Bergerhof, Tel.: 02297-1002, E-Mail: info@musikzug-bergerhof.de

4. November, Eckenhausen, Konzert der Bläserphilharmonie Oberberg in der EV. Kirche Eckenhausen.

19 Uhr. Unter Leitung von Ingo Samp. 50 Musikerinnen und Musiker präsentieren ein abwechslungsreiches Konzert. VA: Förderverein des Musikzugs Wendershausen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach

5. November, Eckenhausen, Kur-

Konzert mit Alexandre Zindel

15 Uhr, Vortragssaal, Mediclin Klinik Eckenhausen, Berglandstr. 1. Zindel spielt die Autoharp. Eintritt frei!

VA: Kultur im Ferienland Reichshof, Tel.: 02265 9425

6. November, Online, Vortrag: Sonnenklar - Solarstrom nutzen,

18 Uhr, Online
Anmeldedaten:

<https://us06web.zoom.us/j/81106089338?pwd=T3FwaEVhL3IUSmxOM3RQK2syRGRZdz09>

Meeting-ID: 811 0608 9338
Kenncode: 021607

VA: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

8. November, Wildbergerhütte, Rentenberatung

9-13 Uhr, Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a. Terminvergabe unter

Tel.: 02263 6590 oder 02297 9759790. VA: Lia® Zentrum, E-Mail: lia-zentrum@lia.de, www.lia.de

8. November, Online, Vortrag: Besser heizen für Klima und Geldbeutel

18 Uhr, Online
Anmeldedaten:

<https://us06web.zoom.us/j/88507110110?pwd=dkthc1BpKy9iRytJM3p3RnExRGttQT09>

Meeting-ID: 885 0711 0110
Kenncode: 662689

VA: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

8. November, Eckenhausen, Sing together - Mitsing Proben

19.30-20.15 Uhr, Kath. Pfarrheim, Blockhausstraße

Unter dem Motto „Sing together - Komm, sing mit!“ lädt der katholische Kirchenchor „Cäcilia“, Eckenhausen zu einem Mitsing-Projekt für Erwachsene und Kinder ein. Im Rahmen von vier gemeinsamen Proben (15.11., 22.11., 29.11.) werden moderne Lieder eingeübt. Den Abschluss bildet die musikalische Gestaltung der hl. Messe am 03.12.2023, um 11.00 Uhr in der kath. Kirche St. Franziskus-Xaverius in Eckenhausen. VA: Kirchenchor „Cäcilia“ - Eckenhausen

12. November, Eckenhausen, Kin- dergottesdienst

10.10-11.10 Uhr, Ev. Gemeinde-

haus, Barbarossastr. 5. VA: Evangelische Kirchengemeinde Eckenhausen, Tel.: 02265 7609314

12. November, Hespert, Vernis- sage Lars Ulrich Schnackenberg „WIR“

15 Uhr, KUNST KABINETT HESPERT, Platz der Künste 1

VA: Förderverein KUNST KABINETT HESPERT / info@kunstkabinetthespert.de

12. November, Eckenhausen, St. Martinsumzug in Eckenhausen

17 Uhr, Martinsspiel in der Kath. Kirche Franziskus Xaverius, anschließende Fackelzug mit musikalischer Begleitung des Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Iseringhausen und Eckenhausen. Abschließend gemütliches Beisammensein am Gerätehaus der Feuerwehr. Bonverkauf für Weckmänner im „i-Tüpfelchen“ und im Feuerwehr Gerätehaus.

KULTUR IN REICHSFÖRDERUNG

Ausstellung „WIR“ von Lars Ulrich Schnackenberg

Ab dem 12. November im Kunst Kabinett Hespert

Als Bildschnitzer in Oberammergau begann Lars Ulrich Schnackenberg in den 70er-Jahren seine Künstlerkarriere. Später studierte er Bildhauerei und war Meisterschüler von Bernhard Heiliger. Seine Bilder gehen zurück auf Fotografien, die er als Überreste des Vergangenen versteht. In einem digitalen Archiv sammelt der Künstler unzählige Fotografien mit öffentlichem oder privatem Hintergrund, um später aus persönlich empfundenen Gestaltungsanlässen, häufig Impulse aus Beobachtungen unseres sozialen und politischen Daseins und Handelns, aus diesem riesigen Arsenal gespeicherter Aufnahmen zu schöpfen. Schöpfen im wahrsten Sinne des Wortes, denn Lars Ulrich Schnackenberg sucht nach geeigneten Motiven, nach attraktiven Hell-Dunkel-Verteilungen, nach anregenden Farbwerten und nach interessanten Kompositionsanlagen. Reduktionsbestreben, Überlagerungen, Farbenspiel und das Ausbalancieren von Schärfe und Unschärfe leiten die nun beginnende digitale Bearbeitung: künstlerisches Reagieren auf bereits früher gesehene Bilder, auf vergangene Schlaglichter gesellschaftlichen Tuns. Diese digitale Schöpfung führt dann zu einem gänzlich neuen Bild, welches

auf Leinwand gedruckt wird. Anschließend arbeitet Schnackenberg mit farbpigmentierten heißen Wachsschichten, was eine ganz neue Oberfläche ergibt und den Bildraum und die Tiefenwirkung steigert.

Die Vernissage zur Ausstellung findet am 12. November um 15 Uhr im Kunst Kabinett Hespert (Platz der Künste 1, Hespert) statt. Nach der Begrüßung durch Dr. Andreas Brors (1. Vorsitzender des Fördervereins) und dem Grußwort durch Bürgermeister Rüdiger Gennies spricht Dr. Gabriele Uelsberg zum Werk des Künstlers. Musikalisch wird die Ausstellung von Anja Bertels auf der Violine und Steffi Köpfler am Keyboard begleitet.

Die farbenprächtigen, lebendigen und vielschichtigen Werke von Lars Ulrich Schnackenberg sind vom 12. November bis einschließlich 21. Januar 2024 zu sehen. Wie gewohnt hat das Kunst Kabinett Hespert Samstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Für Gruppen und Schulklassen werden gerne gesonderte Termine angeboten.

Weitere Informationen zu dem Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm des Kunst Kabinetts finden sich online unter www.kunstkabinetthespert.de

**Sicherheit
auf Knopfdruck.**
Der Johanniter-Hausnotruf.

25.09. - 05.11.2023:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis
zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 88 11 220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

Mit Yoga gesund und entspannt

Kurse montags und dienstags an sechs Abenden in Eckenhagen

Einfach entspannen und Kraft schöpfen. Wer möchte dies nicht? Doch: Wie können Sie Ihr inneres Gleichgewicht bewahren? Wie finden Sie wieder zur Ruhe und Ausgeglichenheit zurück? Einfache Körper- und Atemübungen aus dem Hatha-Yoga lassen Sie zu mehr Kraft und Lebendigkeit, zu Entspannung und Kon-

zentration zurückfinden. Sie schaffen einen Ausgleich zu einseitigen Bewegungsabläufen oder Bewegungsmangel. Yoga fördert eine entspannte Aufmerksamkeit, aus der heraus man sich selbst und seinen Alltag anders betrachten und verändern kann. So können Sie auf einfache Weise etwas für Ihre Gesundheit und Ihr

Wohlbefinden tun.
Bitte bringen Sie eine Matte und eine Decke mit.

Kursleitung: Barbara Hofmann, mobile: 0176 96115515
Kurse: Kurs-Nr. B2309551
Beginn: 13. November, montags 18.30 bis 20 Uhr oder
Kurs-Nr. B2309553
Beginn: 14. November, dienstags

18.30 Uhr bis 20 Uhr
Zeitraum: jeweils 6 Abende
Ort: Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Xaverius
(am Kindergarten)
Blockhausstr. 6, Eckenhagen.
Kursgebühren: 55 Euro, Anmeldung: Volkshochschule Oberberg, Tel. 02261/8190-0
www.vhs-oberberg.de

KIRCHE

Bläserphilharmonie in der Kirche in Eckenhagen

Die Bläserphilharmonie Oberberg führt am 4. November um 19 Uhr ein Konzert in der Evangelischen Kirche in Eckenhagen auf. Unter Leitung ihres Dirigenten Ingo Samp präsentieren die 50 Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Repertoire, das in der besonderen Atmosphäre einer Kirche voll zur Geltung kommt.

Das Konzert umfasst sowohl klassische als auch zeitgenössische Stücke. Das Publikum darf sich unter anderem auf den „Feierlichen Einzug“ von Richard Strauss, „Majesty“ von Thierry Deleruyel-

le und „Barcelona“ von Freddie Mercury freuen. Die Bläserphilharmonie Oberberg wurde 2019 als Ensemble des Musikzugs Wendershagen gegründet. Musikerinnen und Musiker aus dem ganzen Oberbergischen Kreis und darüber hinaus sind in der Bläserphilharmonie vereint und stehen für ein hohes musikalisches Niveau sowie für Leidenschaft und Freude an der Musik. Karten für dieses Konzert können bequem über die Website des Orchesters (blaeserphilharmonie-oberberg.de) online erworben werden.



St. Martin in Eckenhagen

Am Sonntag, 12. November

Um 17 Uhr beginnt das Martinsspiel in der Kirche Franziskus Xaverius. Anschließend findet der Fackelzug durch Eckenhagen mit

Begleitung des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Iseringhausen sowie der Freiwilligen Feuerwehr Eckenhagen statt. Am

neuen Feuerwehrgerätehaus ist Einkehr und gemütliches Beisammensein bei Weckmännern, Apfelpunsch und Glühwein.

Bons für Weckmänner können im Schreibwarengeschäft „i-Tüpfelchen“ in Eckenhagen sowie am Feuerwehr Gerätehaus gekauft werden.

TAXI G^o GOSSMANN  **WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)**
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

KRANKENFAHRTEN ROLLSTUHLTRANSPORT
FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN TAXIFAHRTEN
ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER KLEINBUS
BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

 **Ihr freundliches TAXI**
REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578 MORSBACH (02294) 561

www.gossmann.taxi

Kirchliche Nachrichten

Die aktuellen Regeln zur Teilnahme an den Gottesdiensten und Hl. Messen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten und der jeweiligen Homepage.

Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Gottesdienstzeiten: 9.30 Uhr - Volkenrath, 10.30 Uhr - Hunsheim, 11 Uhr - Marienhagen. Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über die Homepage der Kirchengemeinde parallel oder auch später mitverfolgt werden unter: www.marienhagen-drespe.de Gemeindebüro Drespe 02296/761, Gemeindebüro Marienhagen 02261/77673.

Ev. Kirchengemeinde Denklingen

Gottesdienst jeden Sonntag um 10.30 Uhr in der Kirche. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ev-kirchen-denklingen.de, Tel.: 02296-999434, denklingen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 29. Oktober um 10.10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen, zeitgleich Kindergottesdienst im Ge-

meindehaus. Am 31. Oktober um 19 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag, mit dem Posaunenchor, anschließend Imbiss im Gemeindehaus. Am 5. November um 10.10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen. Am 10. November von 19 bis 20 Uhr Beiern der Glocken zu Luthers Geburtstag, nach alter Tradition. www.evk-eckenhausen.de. Tel.: 02265-205, eckenhausen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal

Gottesdienste monatlich grundsätzlich wie folgt: 1. Samstag im Monat um 18 Uhr in der Kapelle in Wildberg. 1. und 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr in der Kirche in Odenspiel. 2. und 4. Sonntag im Monat in der Kirche in Heidberg. 5. Sonntage jeweils wechselnd. Telefon: 02297/7807, E-Mail: imoberen-wiehltal@ekir.de, www.ev-imoberenwiehltal.de

Ev. Gemeinschaft Brüchermühle

Stephan Dresbach, Tel.: 02296/90306

Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle

Tel. 02296/9999837

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim

Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst in der Immanuel-Kapelle. 1. Sonntag im Monat Präsenzgottesdienst mit Abendmahl. 2. - 4./5. Sonntag im Monat Hybridgottesdienst mit parallelem Livestream unter www.efg-hunsheim.de. Pastor Rainer Platzen, Tel. 022671-9976145, oder E-Mail: pastor@efg-hunsheim.de

Katholische Kirchengemeinde Denklingen

Am 29. Oktober um 9.30 Uhr Hl. Messe, um 15 Uhr Tauffeier Damián Janik. Am 30. Oktober um 9 Uhr Hl. Messe. Am 31. Oktober, Reformationstag, Kita-Gottesdienst um 10.30 Uhr. Am 1. November um 9.30 Uhr Festmesse zu Allerheiligen mit Totengedenken an Schl. Gräbersegnung. Am 5. November um 9.30 Uhr Hl. Messe. Am 6. November um 9 Uhr Hl. Messe. Am 9. November um 17 Uhr Kita-Gottesdienst zu St. Martin, um 17.30 Uhr Rosenkranz, um 18 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo.: 8.30 bis

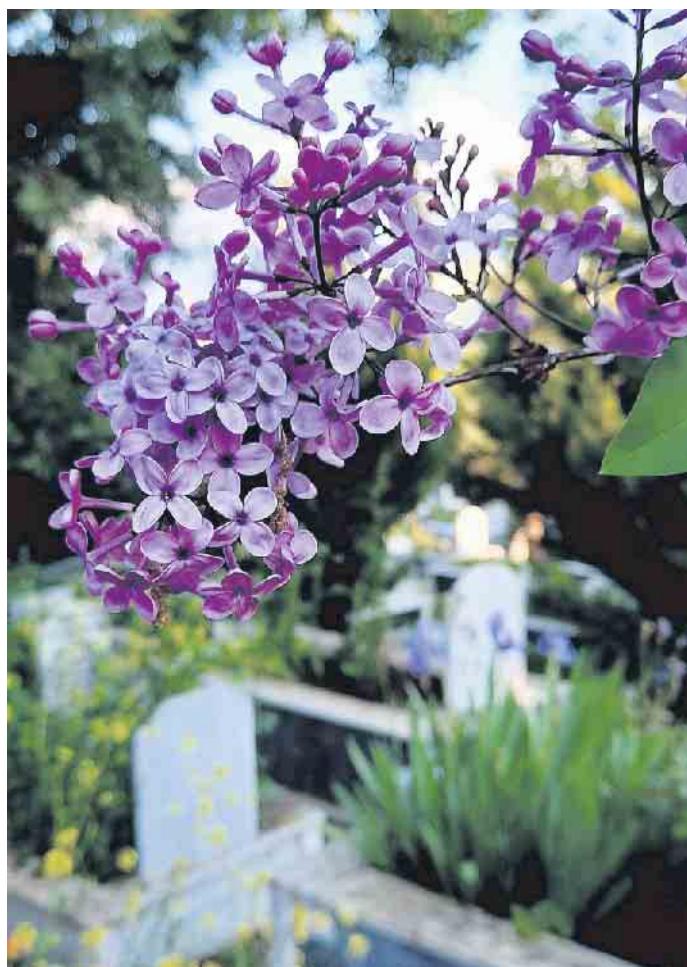
12 Uhr, Do.: 15 bis 17 Uhr. Tel.-Nr.: 02296/991169. E-Mail:pfarramt-denklingen@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 28. Oktober um 17 Uhr Hl. Messe. Am 1. November um 11 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor, anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof. Am 2. November Requiemmesse für alle Verstorbenen. Am 5. November um 11 Uhr Hl. Messe. Am 9. November um 8.30 Uhr Hl. Messe. Am 12. November um 11 Uhr Hl. Messe, um 17 Uhr Martinsdacht, anschließend Fackelzug durch den Ort. Weitere Informationen unter www.oberbergmitte.de Pfarrbüro Gummersbach: Tel.: 02261-22197, Mo. bis Do.: 9 bis 12 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte

Am 28. Oktober um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse. Das Pfarrbüro Morsbach hat Mo., Di., Mi. und Fr. von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und Do. von 14.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Tel.: 02294-238. E-Mail: morsbach@kath-mfw.de, www.katholisch-mfw.de



Führerscheinumtausch

Der Oberbergische Kreis weist erneut auf die für den laufenden Führerscheinumtausch maßgeblichen Regelungen hin

Nach einer EU-Richtlinie müssen bis zum 19. Januar 2033 alle bisher unbefristet ausgestellten Führerscheine in das aktuelle Führerschein dokument mit Befristungsdatum umgetauscht werden. Dies gilt für alle Papierführerscheine (grau oder rosa) sowie für Kartenführerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt worden sind. In Deutschland wird der Umtausch gestaffelt nach Geburtsjahrgängen bzw. dem Jahr der Ausstellung des Führerscheins durchgeführt.

Wann der bisherige Führerschein ungültig wird und zuvor umgetauscht werden muss, ergibt sich aus den nachfolgenden Tabellen, die auch unter www.obk.de/eu-führerschein zu finden sind:

Papierführerscheine: Fristen für den Umtausch

Haben Sie noch einen grauen oder rosafarbenen Führerschein aus Papier, richtet sich die für Sie verbindliche Umtauschfrist nach Ihrem Geburtsdatum:

Geburtsjahr Umtauschfrist gilt bis

vor 1953	19.01.2033
1953 - 1958	19.01.2023
1959 - 1964	19.01.2023
1965 - 1970	19.01.2024
ab 1971	19.01.2025

Führerscheine im Scheckkartenformat: Fristen für den Umtausch

Besitzen Sie bereits einen Führerschein im Scheckkartenformat, hängt die Umtauschfrist vom Jahr der Ausstellung ab:

Ausstellungsjahr U m - tauschfrist gilt bis

1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 18.01.2013	19.01.2033

Alle nach dem 18. Januar 2013 ausgestellten Kartenführerscheine sind bereits befristet und müssen bis zum auf dem Führerschein vermerkten Gültigkeitsdatum (15 Jahre nach Ausstellungsdatum) durch einen neuen ersetzt werden. Ausnahme: Inhaber der C- und D-Klassen, bei denen auf der Führerscheinrückseite in Spalte 11

ein Befristungsdatum eingetragen ist, müssen gegebenenfalls zwischenzeitlich noch eine Verlängerung für diese speziellen Klassen beantragen.

Aktuell und noch bis zum 19. Januar 2024 müssen also alle diejenigen Fahrerlaubnisinhaberinnen und -inhaber der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970, die noch einen alten unbefristet ausgestellten Papierführerschein besitzen, diesen in einen befristeten EU-Kartenführerschein umtauschen. Hierzu muss die Führerscheininstanz des Oberbergischen Kreises im Rahmen eines zuvor unter termine.obk.de (Eingabe hierbei ohne www.) online vereinbarten Termins im Straßenverkehrsamt, Gummersbacher Str. 41A, 51645 Gummersbach-Niederseseßmar, aufgesucht werden. Noch einfacher: Die Bewohner von Bergneustadt, Engelskirchen, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Radevormwald, Reichshof, Waldbröl, Wiehl und Wipperfürth können den Führerscheinumtausch auch in den Bürgerbüros des jeweiligen Wohnortes beantragen. Die nächste relevante Umtauschfrist gilt dann für diejenigen Inhaberinnen und -Inhaber von Papierführerscheinen der Geburtsjahrgänge ab 1971, die ihren Führerschein bis zum 19. Januar 2025 umtauschen müssen.

Die Führerscheininstanz weist darauf hin, dass (wie in bundesweit allen Fahrerlaubnisbehörden) aufgrund des Pflichtumtauschs eine deutlich erhöhte Nachfrage nach Terminen besteht, sodass Termine zum Teil nur mehrere Wochen im Voraus zur Verfügung stehen. Es wird also empfohlen, sich früh-

zeitig vor Fristablauf um einen Termin zu bemühen. Fahrerlaubnisinhaberinnen und -inhaber, die ihren Führerschein nicht rechtzeitig zum für sie geltenden Termin umgetauscht haben, müssen im Falle einer Polizeikontrolle mit einem Verwarn geld rechnen.

Bei der Führerscheininstanz ist der Umtausch nach Fristablauf hingegen nicht mit Zusatzkosten verbunden. Auf die nachfolgend anstehenden Pflichtumtauschfristen wird immer wieder aktuell rechtzeitig hingewiesen.

Führerscheinumtausch in Zahlen:

Bundesweit wird davon ausgegangen, dass insgesamt bis 2033 rund 43 Mio. Führerscheine umgetauscht werden müssen, d.h. etwa halb so viele wie es Einwohner gibt.

Übertragen auf den Oberbergischen Kreis wäre damit von ca. 135.000 Führerscheinen verteilt auf die 12 Laufjahre der Umtauschaktion auszugehen, was pauschal gerechnet etwa 11.000 Umtausche jährlich ausmacht. Da die KfZ-Dichte in ländlichen Regionen in der Regel höher ist als in städtischen, wird eher mit noch mehr Anträgen zu rechnen sein.

Kultur- und Veranstaltungskalender der Kreisstadt Olpe

Pünktlich zum Start in die Theatersaison erscheint der neue Kultur- und Veranstaltungskalender der Kreisstadt Olpe für den Zeitraum Oktober bis März 2024. Die 60-seitige Broschüre liegt nun im Rathaus und in der Geschäftsstelle Stadtmarketing & Kultur am Marktplatz zur Abholung bereit. Der Kalender umfasst sämtliche Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Institutionen sowie der städtischen Kulturabteilung. So finden die Bürgerinnen und Bürger in diesem Programmheft neben Vereinsterminen auch eine Übersicht über Konzerte, Veranstaltungen in der Stadthalle und das Sportprogramm des Turnvereins Olpe. Zudem werden die Aktionen der Stadtbücherei und der Musikschule Olpe sowie die „Film-Café“-Reihe präsentiert.



Michael Braatz

Rechtsanwalt

Renate Broich-Schumacher

Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Familienrecht
- Baurecht
- Miet- und Pachtrecht
- Erbrecht

Kapellenweg 9
51580 Reichshof-Sinspert

Tel. 02265/9974334
www.ra-michael-braatz.de

Zweigstelle Siegburg
Siegrstr. 77 • Tel. 02241/147878
Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid
Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485

Der Oberbergische Kreis schnürt wieder den Kulturrucksack für Kinder und Jugendliche

Das Land NRW fördert Kulturangebote für junge Menschen zwischen zehn und 14 Jahren

Ab sofort können sich Institutionen wie Theater, Museen, Jugendzentren sowie Vereine und Kunstschaefende beim Oberbergischen Kreis um Fördergelder bewerben: mit ihren Projekten und Projektideen für junge Menschen.

Nachdem der **Kulturrucksack NRW** im Frühjahr im Oberbergischen Kreis erfolgreich gestartet ist, wird das landesweite Förderprogramm auch 2024 weitergeführt. Fördermittel von rund 70.000 Euro werden gezielt für außerschulische Projekte der kulturellen Bildung für Kinder und Jugend-

liche zwischen zehn und 14 Jahren eingesetzt.

Im gesamten Oberbergischen Kreis gab es in diesem Jahr 27 Projektan gebote des Kulturrucksacks. Darunter die SkulptURENSUCHE rund um das Thema Fotografie an drei Orten des Oberbergischen Kreises oder beispielsweise eine getanzte Stadt führung in der Musikschule Radevormwald.

„Wir freuen uns sehr, auch im kommenden Jahr eine Vielzahl an Kulturangeboten für junge Menschen im Oberbergischen Kreis nachhaltig

bündeln zu können", freut sich Kulturrechtsleiter Steffen Müller. Die kulturellen Angebote für junge Menschen sollen möglichst inklusiv, niederschwellig und gut erreichbar sein und eine große Bandbreite an Kunst- und Kultursparten abdecken.

Die entsprechenden Unterlagen sind auf den Internetseiten des Oberbergischen Kreises unter www.obk.de/kulturrucksack abrufbar, weitere Informationen können per E-Mail angefragt werden: kulturrucksack@obk.de. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Januar 2024.

Informationen zum Kulturrucksack NRW

Der Kulturrucksack NRW startete bereits im Jahr 2012 mit 28 Pilotkonzepten in 55 Städten und Gemeinden für insgesamt rund 320.000 Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren.

Inzwischen sind 245 Kommunen an insgesamt 77 Kulturrucksack-Standorten dabei, die sich in 36 Einzellekommunen, 30 kommunalen Verbünden, zehn Kreisen und einer Städteregion organisieren.

(Quelle: Kulturrucksack.NRW)



Online Familien-Anzeigen: *für alles was wirklich zählt!*

shop.rautenberg.media

inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 27. Oktober

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar),
02261/23233

Samstag, 28. Oktober

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Sonntag, 29. Oktober

Wald-Apotheke

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Montag, 30. Oktober

Adler-Apotheke

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof (Eckenhagen),
02265/249

Dienstag, 31. Oktober

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl (51674 Wiehl), 02262/9567

Mittwoch, 1. November

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Donnerstag, 2. November

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg),
+49226155550

Freitag, 3. November

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Samstag, 4. November

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag),
02261 950510

Sonntag, 5. November

Rathaus-Apotheke

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Montag, 6. November

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt (Wiedenest),
+49226148438

Dienstag, 7. November

Alte Apotheke

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Mittwoch, 8. November

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/8175633

Donnerstag, 9. November

Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Freitag, 10. November

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

Samstag, 11. November

Adler Apotheke

Kaiserstr. 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Sonntag, 12. November

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/77297

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Opfer-Notruf 116 006



Sicherheit auf Knopfdruck



HAUS NOTRUF
www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

TRIUMPH TREPPENLIFTE 
Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt
Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774
www.triumph-treppenlifte.de




APBV
AMBULANTE PFLEGE
BETREUUNG & VERSORGUNG

PFLEGE DIENST

Rodener Platz 3 | Reichshof
TEL.: 02265 9897910

www.apbv.de

FÜR BERGNEUSTADT,
REICHSHOF, WIEHL,
GUMMERSBACH UND
DROLSHAGEN

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 10. November 2023
Annahmeschluss ist am:
03.11.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

REICHSHOFKURIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
- Gemeindeverwaltung Reichshof
- Bürgermeister Rüdiger Gennies
- Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof
- Politik
- CDU René Semmler
- SPD Nidas Klein
- FPD Vincent Staus
- Bündnis 90 / Die Grünen Uwe Hoffmann

Kostenlose Haushaltsverteilung in Reichshof. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Reichshof. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für verlangt heringegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter / Leonie Holden
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

reichshof-kurier.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Militaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Modeschmuck etc. Seriöse Abwicklung. Tel. 0152/29684235

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn.

Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises. Tel. 0177/9673461

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan aller

Art sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestra. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Familien



ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,-



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



REICHSHOF KURIER

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF



Online lesen:

reichshof-kurier.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

We freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Der November
beginnt mit
dem gleichen
Wochentag wie
der März.

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99€

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA





Ergonomie

Muskel-Skelett-Erkrankungen vorbeugen

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) machen Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems den größten Anteil an den Arbeitsunfähigkeits-Tagen aus. Mehr als 20 Prozent aller Fehltage gehen auf Beschwerden der Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenke zurück. Nicht nur die Fürsorgepflicht sollte Unternehmen an den gebotenen Handlungsbedarf erinnern. Es ist in ihrem eigenen Interesse, dafür zu sorgen, dass die Mitarbeitenden gesund bleiben und bei der Arbeit keinen unnötigen, zusätzlichen Belastungen ausgesetzt werden.

Nachfragen, nachschauen, verbessern

Zu den besonders belastenden Tätigkeiten zählen unter anderem das Heben und Tragen von Lasten, Zwangshaltungen, sich ständig schnell wiederholende Tätigkeiten und Vibrationen. Für den Einstieg in die Gefährdungsbeurteilung von Muskel-Skelett-Belastungen haben BAuA und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Checklisten herausgebracht. Im Idealfall können hieraus bereits wirksame Maßnahmen abgeleitet werden. Ist die Beurteilung komplexer, sollte der betriebliche Praktiker ein vertiefendes Verfahren nutzen oder einen Experten hinzuziehen.

Speziell für kleinere Unternehmen hat die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) den ErgoChecker entwickelt, der dabei hilft, Handlungsbedarfe zu erkennen und Tätigkeiten ergonomisch zu gestalten. Eine kurze Anleitung gibt zum einen Tipps, wie Führungskräfte ihr Team dazu einladen können, ergonomische Probleme am Arbeitsplatz aufzudecken. Zum anderen enthält der ErgoChecker einen doppelseitigen Fragebogen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit dem sie belastende Tätigkeiten jeweils in Zweier-Teams beobachten, ausführen, besprechen sowie ihre Lösungsvorschläge dokumentieren können. Unter www.bgetem.de (Webcode M2I573760) kann der ErgoChecker bestellt werden.

Umsetzung von Maßnahmen

Die Möglichkeiten der Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen sind vielfältig. Beratung und Schulungen gehören hier genauso dazu wie arbeitsplatzbezogene Maßnahmen. Dabei sollte deren Umsetzung nicht „von oben“ bestimmt werden. Eine Maßnahme wird in aller Regel von den Beschäftigten besser akzeptiert, wenn diese an der Verbesserung beteiligt werden und mitgestalten können. In vielen Fällen liegt eine Problemlösung auch bereits als Idee in den Köpfen der Beschäftigten vor. (akz-o)

Wir sind ein Familienunternehmen und seit 1985 im vorbeugenden Brandschutz tätig. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Service-Mitarbeiter m/w/d in Vollzeit – auch Quereinsteiger

Ihr Aufgabenbereich:

Prüfung/Wartung/Instandsetzung von Feuerlöscherne und sonstigen brandschutztechnischen Geräten.

Wir arbeiten regional, überwiegend im oberbergischen und im Rhein-Sieg-Kreis. Als Quereinsteiger bilden wir Sie im Bereich Brandschutz qualifiziert und praxisorientiert aus. Sie betreuen unsere Kunden im Bereich vorbeugender Brandschutz

Ihre Qualifikation:

- handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und freundliches Auftreten
- strukturierte, zielgerichtete, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- teamfähig, zuverlässig, flexibel und belastbar
- Führerschein Klasse B erforderlich

Wir bieten Ihnen:

- ein familiäres Team und eine spannende und abwechslungsreiche Arbeit
- Festanstellung in einem krisensicheren Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung
- einen hochwertigen und voll ausgestatteten Servicewagen sowie Diensthandy und Arbeitskleidung
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung, intern und extern
- umfangreiche Einarbeitung durch qualifizierte, erfahrene Kollegen

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder telefonisch bei:

Gewerbeparkstr. 16
51580 Reichshof-Wehrath
Telefon (0 22 65) 99 76-3
info@brandschutz-giebeler.de
www.brandschutz-giebeler.de

GIEBELER

FEUERLÖSCH- u. SICHERHEITSTECHNIK



RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Reichshof Kurier







REICHSHOF KURIER
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

LEBEN · ERKLEKEN · ARbeiten

Online lesen: reichshof-kurier.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

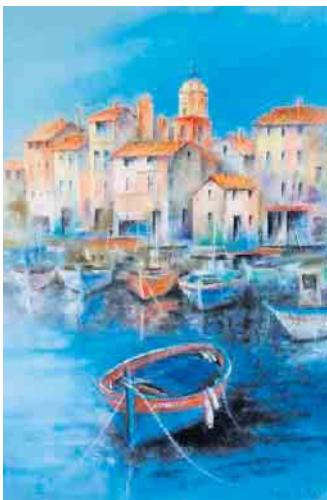
Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | kariere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

STREIFZÜGE - Hélène Michel

Vom 30. Oktober bis 12. Januar 2024 - Vernissage: Montag, 30. Oktober, um 18 Uhr

Hélène Michel wurde in Vietnam geboren und zog 1975 nach Marseille. Abgesehen von einzelnen Auslandsaufenthalten in Mauretanien, Jemen und Namibia lebt sie seit 1985 in Bonn. Nach vier Jahren künstlerischer Ausbildung sowie zahlreichen Fortbildungen im In- und Ausland widmet sie



sich in ihrem kreativen Schaffen besonders den Eindrücken von Menschen, Landschaften und Städten.

Sie ist Mitglied im Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler in Bonn-Rhein-Sieg.

Seit 2002 zeigt Hélène Michel ihre Bilder in zahlreichen Ausstellungen in Deutschland, Belgien, Großbritannien, Italien und Polen. Ihr Werk, das überwiegend Architektur und Landschaftsmotive zeigt, lässt sich stilistisch klar in zwei Gruppen unterteilen: Kubistische Architekturbilder in Ölpassell und realistische Werke in Pastell.

Im Rathaus Waldbröl präsentiert sie eine Auswahl ihrer Pastellarbeiten.

Hélène Michel hat in ihren realistischen, stimmungsvollen Bildern nicht nur die rauen und kraftvollen Wellen des Meeres und der Küste festgehalten, sondern auch die Leichtigkeit der kleinen Hä-

fen, die Geborgenheit der Dörfer der Provence und vor allem den morbiden Charme der Lagunenstädte wie hier in der Bildreihe Venedig. Die Fassaden sind vom Alter gezeichnet, aber nicht häßlich, nicht abstoßend, sondern

strahlen Wärme und Geborgenheit aus. Neben der poetischen Stimmung möchte Hélène Michel die Spuren der Vergangenheit und die besondere Schönheit des Verfalls bei diesen Bauwerken zum Ausdruck bringen.

Akkordeon-Konzert im Gemeindehaus Drabenderhöhe



Foto: Heike Frim

Professionelle Pflege ist eine Frage der Kompetenz

Wir für Sie:

- Grundpflege (waschen, anziehen,...)
- Behandlungspflege (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, Blutdruck messen,...)
- Intensivpflege (Beatmung, Wachkoma, ...)
- 24-Std.-Betreuung zu Hause
- Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 37 Abs. 3)
- Betreuungs- und Begleitservice
- ambulant betreute Wohngemeinschaft
- Hilfen bei Antragsstellung und Behördengängen
- Tagespflege
- Täglich warmes Mittagessen
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Pflegeschulung
- Fußpflege, Friseur
- Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Weitere Leistungen auf Anfrage



...gemeinsam zu neuen Möglichkeiten



Schmittseifer Straße 4 | 51580 Reichshof
www.pflegedienst-koxholt.de | info@pflegedienst-koxholt.de
 Telefon 0 22 65-509

Das Akkordeon-Orchester Drabenderhöhe - Bergisch Land (AODBL) möchte am 5. November um 17 Uhr zum Jahreskonzert ins Gemeindehaus Drabenderhöhe einladen. Neben den wöchentlichen Proben hat das AODBL zur Vorbereitung des Konzertes im Juni ein Probenwochenende im Musikbildungszentrum in Bad Fredeburg durchgeführt. Dazu wurde die Bezirksdirigentin Monika Schneider eingeladen um dem AODBL musika-

lische Tipps zu geben. Das Repertoire reicht von Klassik bis Unterhaltungsmusik, womit für jeden Zuhörer etwas Interessantes dabei sein sollte. Geleitet wird das Konzert wie gewohnt unter dem Dirigat von Roswitha Schneider und Axel Hackbarth. Der Eintritt ist frei und das Programm kurzweilig gestaltet. Die Spieler/-innen freuen sich Sie begrüßen zu dürfen.

IHR REGIONALER PV - MEISTERBETRIEB

SOLAR OBERBERG

02297 - 806 8004
SOLAR-OBERBERG.DE

Gewerbestraße 3 - 51580 Reichshof